

Herr Strack bezieht sich auf das heute vorgelegte Zahlenwerk der Jahresrechnung. Die im Anschreiben genannte Summe sei auch in den letzten beiden Positionen der Vorlage ausgewiesen. Die übrig gebliebenen Mittel seien der allgemeinen Rücklage zugeführt worden. In diesem Zusammenhang erklärt er noch einmal, dass es die Allgemeine Rücklage im bisherigen Sinne nicht mehr geben wird. Statt dessen habe man nun einen Barbestand mit in die Eröffnungsbilanz genommen. Dieser habe 2,5 Mio Euro betragen. Hiervon seien bereits 1,4 Mio Euro ausgegeben worden. Der aktuelle Barbestand betrage somit 1,1 Mio. Euro Plus.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.